Dritter Ort jetzt auch digital? Discord für Bibliotheken

Gamebrarians







Nik Baumann (Stadt- und Schulbücherei Gunzenhausen)



Juliane Brosowsky (Zentralbibliothek der Freien Universität Berlin)



Claudia Frick (Technische Hochschule Köln)



Simon Hoffmann (Mediothek Krefeld)



Jan Jäger (Universitätsbibliothek Hildesheim)



Matheo Mareski-Iffländer (Zentralbibliothek der Freien Universität Berlin)



Sabrina Ramünke (Zentralbibliothek der Freien Universität Berlin)



Florian Strauß (Universitätsbibliothek Clausthal)



Dominic Wilhelms (Stadtbibliothek Berlin-Mitte)





Nik @nik2931



Jule @bluesky149



Fuzzy @fuzzyleapfrog



Simon @simon_der



Pie @piisntpie



Matheo @sirmares



Juni @captainjuniper



Barry @barryjive



Dom @computerschubser







Kommunikationsplatform

- Sprach-, Video- und Text-Channels
- Foren
- Desktop, Handy oder Web
- Nicht von außen einsehbar





FACHECKE		
#	austausch	
#	bibliotheks-it	
#	in-die-ecke-stellen	
S.	oa-themen	1
#	umfragen	
#	unsere-website	
#	zukunfts-ecke	
KON	IFEREN-ZECKE	+
SPR	ACHKANÄLE	+
	Allgemein	
	Among Us Sprechblase	
	Apéro Ecke	







Discord, wieso weshalb warum?



Vernetzung

- Studierende (z. B. während Corona)
- Bibliothekswelt (DACH-Server)
- Hobby (z. B. Gamebrarians)
- Communities (z. B. Bibliotheksnutzende)
- etc.



Der Discord-Server der Münchner Stadtbibliothek ist ein ganz neues Level, um Bibliotheksnutzer*innen und die, die es noch nicht sind, zu erreichen und im Gedächtnis zu bleiben. Veranstaltungsinfos passend für die Zielgruppe(n) führen zu einem spürbaren Effekt. Gleichzeitig darf es nicht nur ein Veranstaltungskanal sein oder zur Einweg-Kommunikation genutzt werden. Entscheidend ist für Discord, dass der Community-Gedanke in möglichst allen Aspekten gelebt wird. Ich glaube dadurch ist unser Discord-Server so wertschätzend und hilfsbereit untereinander geworden.

- Melanie Ratjen - Münchner Stadtbibliothek -

Flexibel einsetzbar

- Egal wie groß die Zielgruppe
- Kostenlos *
- Anpassbar
- Einschränkbar
- Bots für noch mehr flexibilität



Warum nicht?



DSGVO

- aus den USA
- keine End-to-End Verschlüsselung
- sammelt alle privaten Daten
- hat das Recht Nachrichten, Bildnachrichten, Sprachchats mit zu verfolgen

ABER:

- Privatsphäre und Sicherheitseinstellung vorhanden
- Einschränken von: Daten teilen zur Verbesserung der Anwendung oder zum personalisieren
- Gesammelte Daten können angefordert werden



Discord-Server einrichten



Zielgruppe des Servers

- Welcher Serverart eignet sich für die eigene Zielgruppe?
- Invite Only Server oder offener Server?
- Rollen, insbesondere Mods, Farben, ...



Rollen einrichten

- Welche Rollen sollen es geben?
- Wie können sich Admins und Moderatoren von Nutzenden unterscheiden?
 - Besondere Farben einsetzen, um die verschiedenen Rollen zu kennzeichnen



Personalisierung

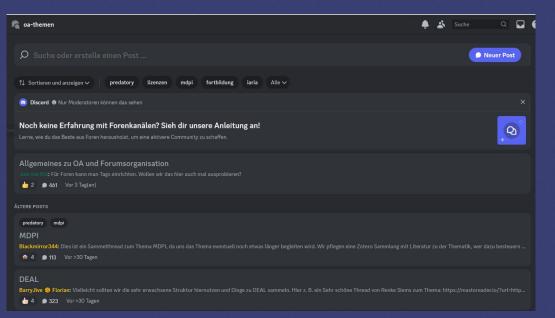
- Eigenes Serverprofil
 - Das eigene Benutzungsprofil kann pro Server noch einmal personalisiert werden
 - Eigene Spitznamen für jeden Server (z. B. Klarname und Spitzname)
- Emotes
 - Pro Server gibt es freie Slots für eigene Emojis
 - Boosts können diese Slots erweitern
- Sticker
 - Auch eigene Sticker können erstellt werden

Kanalarten

- Kategorien
 - Es können Kategorien angelegt werden, in denen Kanäle sortiert werden können
- Kanäle
 - Namen sind frei wählbar
 - Kommunikation über Text, Gifs und Emojis
 - Zur weiteren Unterteilung können Threads erstellt werden
 - Zugriffsrechte für Kanäle können eingestellt werden (Keinen Zugriff, Sichtbar, Nicht sichtbar, etc.)
 - Diese Rechte sind an Rolle(n) gekoppelt
- Sprachkanäle
 - Für Voice Chats

Kanalarten

- Forenkanäle
 - Strukturierte Diskussionen die parallel laufen
 - Einstieg durch Teilnahme der einzelnen Foren





Wenn die Community wächst



Server-Funktionalitäten und Bots

- Little Features
 - Events
 - Polls
- Boosts
 - Mehr Support, mehr Features
- Vom normalen Server zum Community Server oder gar zum Partnered Server
 - Regeln
 - Announcements
 - __ Foren
 - Stage-Kanäle
- Bots